



KURSINFORMATIONEN

CERTIFICATE OF ADVANCED STUDIES „GRUNDLAGEN INKLUSIVER PÄDAGOGIK“



IMPRESSUM

UNIVERSITÄT KOBLENZ
ZENTRUM FÜR FERNSTUDIEN
UND UNIVERSITÄRE WEITERBILDUNG

ANSCHRIFT

ZENTRUM FÜR FERNSTUDIEN
UND UNIVERSITÄRE WEITERBILDUNG (ZFUW)
POSTFACH 201 602
56016 KOBLENZ

WWW.ZFUW.ORG

GRUNDLAGEN INKLUSIVER PÄDAGOGIK

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, dass Sie sich für unser Fernstudienangebot *Grundlagen inklusiver Pädagogik* interessieren oder sich bereits zur Teilnahme an diesem Bildungsprogramm entschlossen haben.

Über die wesentlichen Aspekte zu den Zielen, Inhalten und zur Organisation des Bildungsangebots konnten Sie sich bereits auf unseren Internetseiten informieren. Um Sie mit weiteren Details zum Kursablauf vertraut zu machen, haben wir die nachfolgenden Seiten für Sie zusammengestellt.

Sollten nach der Lektüre dieser Kursinformation noch Fragen offen geblieben sein, stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder per E-Mail zu Verfügung. Zögern Sie nicht mit uns in Kontakt zu treten. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre.

Caterina Weber
Koordinatorin

Zielsetzung

Auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse vermittelt der berufsbegleitende Fernstudienkurs *Grundlagen inklusiver Pädagogik* Hintergrundwissen zu den anthropologischen Grundgedanken von Inklusion, zum Gegenstand inklusiver Pädagogik und deren Modelle und Konzepte.

Zielsetzung

Lerninhalte

Der berufsbegleitende Fernstudienkurs *Grundlagen inklusiver Pädagogik* besteht aus insgesamt 3 Modulen:

Lerninhalte

- INK 01 Menschenbild – Anthropologische Grundlagen
 - Inklusion als Anspruch an eine voraussetzungslos ALLGEMEINE theoretische Grundlage
 - Biologische Unbestimmtheit als anthropologische Grundlage
 - Wahrnehmungsverarbeitung bei Wegfall innerer Organisatoren
 - Sprachraum (Kultur) als notwendiger Ergänzungsraum
 - Relationalität als Wesen des Menschen
 - Dialektisches Verhältnis von Freiheit und Abhängigkeit
 - Aneignung als Kulturkonsum und Kulturproduktion
 - Dialektik von Individualisierung und Vergesellschaftung
 - Über das Verhältnis von Wunsch und Zeit
 - Über das Verhältnis von Funktion und Sinn
 - Folgerungen für pädagogisches und didaktisches Handeln im Sinne der Inklusion
- INK 02 Inklusive Pädagogik
 - Begriff und Gegenstand
 - Fortdauernde Facetten von Exklusion
 - Von der Selektion durch Integration zur Inklusion
 - Allgemeine Pädagogik
- INK 03 Modelle und Konzepte der Gestaltung von Inklusion
 - theoretische Klärung von gelingendem inklusivem Unterricht und einer gelingenden inklusiven Schulentwicklung auf der Basis allgemeiner didaktischer Kategorien (gemeinsamer Gegenstand)
 - im Besonderen finden folgende Aspekte Berücksichtigung: Demokratie und Partizipation, Beziehungsgestaltung, methodische Konzepte, Schulkultur
 - daraus abgeleitete Indikatoren Analysegrundlage für Fallbeispiele

„GRUNDLAGEN INKLUSIVER PÄDAGOGIK“

- Analyse von Fallbeispielen

Als Absolvent*in des Fernstudienkurses *Grundlagen inklusiver Pädagogik* verfügen Sie über ein reflektiertes Bewusstsein der anthropologischen Grundlagen von Inklusion und können theoriebasiert Faktoren für ein Gelingen inklusiver Bildung beschreiben. Sie kennen unterschiedliche Instrumente zur Einschätzung inklusiver Bildungsarbeit, können damit gewonnene Ergebnisse bewerten und entwicklungs-fördernde Maßnahmen entwickeln. Darüber hinaus können Sie die eigene Unterrichtspraxis anhand didaktischer Kriterien reflektieren.

Dauer

Kursbeginn

Der Fernstudienkurs dauert sechs Monate bzw. ein Semester. Die aktuellen Starttermine und Anmeldefristen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Anschreiben.

Zielgruppe

Der Zertifikatskurs richtet vor allem an Personen, die bereits berufstätig sind und in ihrer alltäglichen Arbeit mit der Umsetzung der gesetzlichen und politischen Anforderungen der Inklusion konfrontiert sind. Aufgrund der Orientierung am Handlungsfeld Schule, sind vor allem Lehrer*innen angesprochen, aber auch Sozial- und Sonderpädagogen, pädagogische Fachkräfte sowie verwandte Berufsgruppen.

Zulassung

Es bestehen keine formalen Zulassungsbeschränkungen. Allerdings sind die Inhalte des Kurses auf Teilnehmer*innen mit Hochschulabschluss oder vergleichbarer Qualifikation ausgerichtet. Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens werden vorausgesetzt. Teilnehmende ohne diese Voraussetzungen müssen mit höherem Zeitaufwand rechnen.

Lehrformat und Studienmaterial

Das Fernstudienangebot *Grundlagen inklusiver Pädagogik* ist ein universitäres Studienangebot im Blended-Learning-Format. Durch die Verbindung von klassischer Fernlehre in Form schriftlicher Studienmaterialien mit den Vorzügen des E-Learning wird ein hohes Maß an zeitlicher und räumlicher Flexibilität erreicht.

Alles, was Sie für ein erfolgreiches Lernen benötigen, wird Ihnen (digital) zur Verfügung gestellt. Die Erarbeitung der Inhalte erfolgt über Studienbriefe, die online über das Learning Management System abgerufen werden können. Zusätzlich stehen dort weiterführende Dokumente, der Zugang zu Datenbanken sowie Unterlagen zur Bearbeitung von Fallbeispielen zur Verfügung. Diskussionsforen erleich-

tern den fachlichen Austausch zwischen den Kursteilnehmenden und den Lehrenden.

Learning Management System

Um Ihnen die größtmögliche Flexibilität hinsichtlich Ortes und Zeit Ihres Fernstudiums einzuräumen und gleichzeitig eine optimale Betreuung zu garantieren, steht Ihnen für die Dauer des Kurses ein *Learning Management System* (LMS) zur Verfügung.

Wie bereits beschrieben, haben Sie als Kursteilnehmende die Möglichkeit, alle verwendeten Studienmaterialien (Studienbriefe und weitere Texte bzw. Dokumente) digital abzurufen.

Das LMS bietet darüber hinaus die Möglichkeit, verschiedene Kommunikationswerkzeuge für den Informationsaustausch und die Diskussion miteinander und mit den Lehrenden zu nutzen. Ein wesentliches Element der Online-Betreuung sind die Diskussionsforen, womit Ihnen die Möglichkeit geboten wird, bereits während der Fernstudienphase untereinander und mit den Lehrenden zu diskutieren, Verständnisprobleme zu klären und Erfahrungen auszutauschen.

Diskussionsforen

Gliederung

Der Kurs umfasst drei Module und besteht aus einer Selbststudienphase, der Leistungsüberprüfung sowie den Präsenzphasen.

Gliederung des
Kurses

Während der Selbststudienphase bearbeiten Sie das Studienmaterial zu Hause und setzen sich selbstgesteuert mit den zu behandelnden Themen auseinander. In diesem Lernprozess werden Sie durch Übungsaufgaben unterstützt und über das Learning Management System durch die Lehrenden betreut. Dort haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit anderen Kursteilnehmenden und Lehrenden zu diskutieren.

Studienleistung

Zu jedem Modul werden Kontrollaufgaben zur Verfügung gestellt. Diese Aufgaben sind neben den Studienbriefen und der E-Learning-Plattform ein wichtiges Steuerungsinstrument im Rahmen des Lernprozesses, indem sie die Studienmotivation fördern, zur Reflexion des Gelesenen sowie zur Informationsrecherche anregen und Impulse für die Diskussion in den Online-Foren geben.

Kontrollaufgaben

„GRUNDLAGEN INKLUSIVER PÄDAGOGIK“

Die erfolgreiche Bearbeitung der Kontrollaufgaben ist Voraussetzung für die Bearbeitung der abschließenden Leistungsüberprüfung. Den Bearbeitungsfristen entsprechend sind die Kontrollaufgaben im LMS freigeschaltet.

Abschließende Leistungsüberprüfung

Prüfungsformen

Zum erfolgreichen Abschluss des Fernstudienkurses bearbeiten Sie zu jedem Modul eine abschließende Leistungsüberprüfung. Es handelt sich in der Regel um eine Einsendeaufgabe, eine Hausarbeit und ein Portfolio. Die konkreten Aufgabenstellungen werden entsprechend der verbindlichen Bearbeitungsfristen rechtzeitig online im LMS zur Verfügung gestellt und von Ihnen zu Hause bearbeitet. Nach dem Eingang der Ausarbeitungen beim ZFUW werden Ihre Ergebnisse von unseren Lehrenden korrigiert und benotet.

Präsenzphase

Freiwillige Präsenz

Für alle drei Module des Kurses findet eine Präsenzphase statt. Die Teilnahme ist freiwillig und wird auf dem Abschlusszertifikat separat ausgewiesen.

Die Präsenzphasen dienen dem Ziel der Vertiefung, Festigung bzw. Ergänzung der Lehr-/Lerninhalte, der interaktiven Auseinandersetzung mit den Unterrichtsinhalten und ggf. der praktischen Einübung. Zusätzlich bietet diese Veranstaltung Gelegenheit, Verständnisprobleme und offene Fragen im Teilnehmerkreis und mit den Lehrenden zu besprechen.

Die Präsenzphasen finden in der Regel an einem Wochenende (Samstag und Sonntag) Mitte/Ende Februar am Campus Koblenz statt. Das Programm wird rechtzeitig veröffentlicht.

Abschluss

Certificate of
Advanced Studies

Nach erfolgreichem Abschluss des Fernstudienkurses erhalten Sie das „Certificate of Advanced Studies“ der Universität Koblenz. Hierfür müssen drei Voraussetzungen erfüllt werden:

1. die aktive Beteiligung an der Fernstudienphase und Bearbeitung des Studienmaterials,
2. die erfolgreiche Bearbeitung der Studienleistungen **und**
3. die erfolgreiche Bearbeitung der abschließenden Leistungsüberprüfungen.

Für die erfolgreiche Teilnahme am *Certificate of Advanced Studies* werden 18 Leistungspunkte entsprechend dem *European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)* bescheinigt.

Die Korrektur der Prüfungsleistungen sowie die Ausstellung des Zertifikats benötigen Zeit. Die Unterlagen werden Ihnen nach Abschluss des Fernstudienkurses auf dem Postweg zugestellt.

Zustellung des Zertifikats

Zertifikatsstudium im Bereich Inklusion und Schule

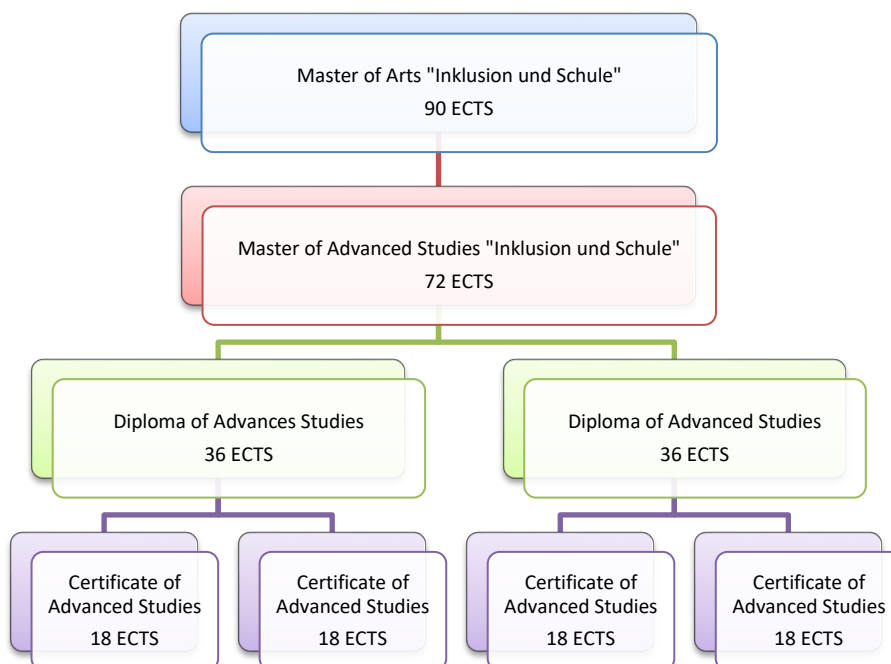
Der Fernstudienkurs *Grundlagen inklusiver Pädagogik* ist Teil des ZFUW-Flex-Modells.

ZFUW-Flex

Das bedeutet: Ihnen wird eine Kombination von Zertifikatskursen ermöglicht, durch deren Addition höherwertige Abschlüsse erlangt werden können. Besonders im Bereich der berufsbegleitenden Weiterbildungen erhalten Sie damit die Möglichkeit, sich wissenschaftlich mit einem Thema auseinanderzusetzen und einen Abschluss unterhalb eines akademischen Grades (Bachelor/Master) zu erwerben. Dieser wird mit ECTS-Leistungspunkten bewertet und ist damit europaweit anerkannt. Entscheiden Sie sich später für die Immatrikulation in den Studiengang *Inklusion und Schule* an der Universität Koblenz-Landau, werden Ihnen die im Zertifikatsstudium erfolgreich absolvierten Inhalte anerkannt.

Kurse mit einem Umfang von 18 ECTS führen zu einem *Certificate of Advanced Studies*, ein *Diploma of Advanced Studies* setzt das Absolvieren von Kursen im Umfang von insgesamt 36 ECTS voraus, und ein *Master of Advanced Studies* wird für das Studium von Kursen im Umfang von 72 ECTS vergeben.

Ein Schritt vom 'Master of Arts' entfernt



„GRUNDLAGEN INKLUSIVER PÄDAGOGIK“

Anerkennung

Entscheiden Sie sich später für eine Bewerbung für den berufsbegleitenden Masterstudiengang, werden Ihnen im Falle einer Zulassung zum Studiengang alle erfolgreich absolvierten Module anerkannt.

Kursgebühr

Kosten

Für die Teilnahme am Fernstudienkurs *Grundlagen inklusiver Pädagogik* ist eine Kursgebühr von 1.090,00 Euro zu entrichten.

Darin enthalten sind die lehrgangsbezogenen Arbeitsmaterialien, die Betreuung und Bewertung der abschließenden Leistungsüberprüfungen sowie die (freiwillige) Teilnahme an der Präsenzphase. Nicht darin enthalten sind die Kosten für Anfahrt, Unterkunft und Verpflegung im Rahmen der Präsenzphasen.

Beratung und Betreuung

Ansprechpartner*innen

In Fragen der Organisation, Verwaltung und des technischen Supports werden Sie von den Mitarbeitenden des Zentrums für Fernstudien und Universitäre Weiterbildung betreut:

Caterina Weber: Tel.: +49-261/287-1502
E-Mail: caweber@uni-koblenz.de

Sarah Lewandowski: Tel.: +49-261/287-1571
E-Mail: lewandowski@uni-koblenz.de



**uk universität
koblenz**
Zentrum für Fernstudien
und Universitäre Weiterbildung